

## 2.3.2 EPPRECHTSTEIN

Handelsbezeichnung:

Fundstelle

Andere Handelsbezeichnungen:

HERKULES (vor 1914)

Petrographische Bezeichnung:

Granit, grobkörnig

Petrographische Beschaffenheit:

Ein sehr gleichmäßiges Gestein.

chamois = Ka-Na-Feldspat

weiß = Na-Ca-Feldspat

graubraun = Quarz

schwarz = Biotit.

Akzessorien: Muskowit, Apatit, Fluorit,

Turmalin

Geologische Formation:

Oberkarbon (variskisch)

Vorkommen:

Einst sehr viele, heute noch ein großer Bruch am Epprechtstein, einem Berg im nördlichen Fichtelgebirge, 2 km westlich von Kirchenlamitz

Anwendung:

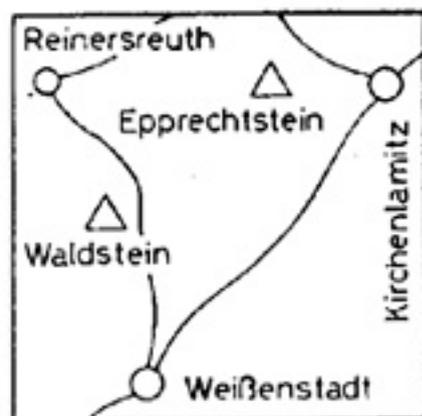
Grab- und Denkmale für In- und Ausland. Viele Großbauten in ganz Deutschland, besonders Kasernen, Autobahnbauten, Brücken, Verkleidungen an Hochhäusern, Geschäften und in Anlagen Brunnen, Freitreppen.

Beispiele:

Reichstagsgebäude Berlin 1970

Staatsbibliothek Berlin 1975

Nationalgalerie Berlin



Rohwichte	2,66	kp/dm <sup>3</sup>
Druckfestigkeit	2060*	kp/cm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	167*	kp/cm <sup>2</sup>
Abriebfestigkeit	5,0*	cm <sup>3</sup> /50 cm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme	0,25*	Vol-%
lieferbare Dimensionen	4×2×1 m	
gegen Frost	beständig	
gegen Aggressorien	beständig	
Politur	unbeschränkt	
	haltbar	

\*) LGA in Deutschland